WIR ***gestalten Meckenheims Zukunft.***

Der Fraktionsvorsitzende
Joachim Kühlwetter
Siebengebirgsring 59
53340 Meckenheim
Tel.: 0179 6851778
kontakt@joachim-kuehlwetter.de

CO-Fraktionsvorsitzende
Rebecca Stümper
Uhlgasse 63
53340 Meckenheim
Tel.: 0173 2675151
rebecca.stuemper@gruene-meckenheim.de

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt

Herrn Tobias Mobers

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
23-02-07	AKU	24.01.2023

Sehr geehrter Herr Mobers,

die Kooperation CDU - Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des AKU am 07.02.2023 zu setzen:

Einrichtung eines Umweltpreises der Stadt Meckenheim: „Grün statt grau im Vorgarten“

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Unter Berücksichtigung der Pflanzperiode schnellstmöglich, spätestens aber Anfang 2024, einen Wettbewerb mit dem Titel „Grün statt grau im Vorgarten“ auszuschreiben und dafür die entsprechenden Bedingungen auszuarbeiten.

   Einerseits sollen in einer Kategorie speziell Anstrengungen belohnt werden, die zur Entsiegelung von Vorgärten führen.

   Andererseits sollen aber auch in einer weiteren Kategorie die Anstrengungen der Bürger:innen (Hausbesitzer- oder Mieter:innen) honoriert werden, die eine besondere Vielfalt an Pflanzen und Tieren in ihren Vorgärten beherbergen.

2. Für diesen Wettbewerb Preise auszuschreiben und hierfür einen Finanzierungsvorschlag auch unter Einbeziehung von Sponsorengeldern zu machen.

Begründung:

Klima- und Umweltaspekte bei der Gartengestaltung spielen heute mehr denn je eine wichtige Rolle für die Erreichung übergeordneter Ziele, denn für den Schutz unseres Klimas, der Biodiversität und der Klimafolgenanpassung sind diese privaten Grünflächen ebenso unverzichtbar wie die städtischen. Grüne Vorgärten nehmen einerseits Regenwasser auf und reduzieren andererseits die Hitzebelastung an heißen Tagen. Inzwischen sind gerade auch Gärten zu Refugien für bedrohte Tierarten, beispielsweise Bienen, Schmetterlinge, Vögel und Igel geworden.

In den neueren Bebauungsplänen der Stadt Meckenheim ist die Anlage eines Kies- bzw. Schottergartens bereits untersagt. Wie wir mit dem Altbestand umgehen, ist immer wieder Gegenstand der Diskussion, zuletzt im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr im Dez. 2022, als man sich fraktionsübergreifend mit der Verwaltung einig war, dass die Bevölkerung durch Aufklärung und Anreize auf diesen, nicht zuletzt auch für das gesamte Stadtbild (Im Grünen leben und arbeiten) wichtigen Aspekt sensibilisiert werden sollte.

Wir sind uns sicher, dass ein Wettbewerb einen Anstoß geben kann, der bei aufgeschlossenen Bürger:innen ein Umdenken bewirkt, das zur Anlage eines natur- und klimafreundlichen Vorgartens führt. Da eine Vorher-/Nachher-Betrachtung nicht schnell zu realisieren ist, könnten schon glaubhafte Planungen prämiert werden, deren Umsetzung kontrolliert wird.

Es darf aber auch nicht vergessen werden, dass sich sehr viele Gartenbesitzer:innen (im Eigentum, aber auch als Mieter:innen) unendlich viel Mühe mit ihren Vorgärten machen Deshalb muss dieses Engagement ebenso belohnt und in einer gesonderten Kategorien berücksichtigt werden.

Das Beispiel aus Pinneberg verdeutlicht unser Anliegen:
„Für die Teilnahme am Wettbewerb haben Interessierte die Wahl zwischen zwei Kategorien. In der Kategorie „Mein Vorgarten braucht Hilfe“ können diejenigen teilnehmen, die einen besonders tristen Schottergarten haben und die leblose Steinwüste umgestalten möchten. Zu gewinnen gibt es zweimal einen Zuschuss zu einer professionellen Beratung in Höhe von 500 € für eine insekten- und klimafreundliche Umgestaltung. Mit dem Ehrenpreis „Lebendigster Vorgarten“ sollen Vorgärten ausgezeichnet werden, die bereits jetzt durch eine naturnahe Gestaltung überzeugen. Die drei Gewinner erhalten jeweils einen Gutschein über 150 € für Gehölze ihrer Wahl.“

Als Beispiel für eine Ausschreibung sei hier z.B. auch auf die Teilnahmebedingungen der Stadt Baesweiler verwiesen, die sich schnell auf hiesige Verhältnisse anpassen ließe:
Vorgartenwettbewerb – Lebendiges Grün statt grauer Schotterflächen: Teilnahmebedingungen Vorgartenwettbewerb (baesweiler.de)

Unter „Anreizen“ für die Bevölkerung, ihr Verhalten in eine bestimmte Richtung zu lenken, werden gemeinhin insbesondere geldwerte Prämien verstanden. Es kann sich um einen bestimmten Geldbetrag, aber selbstverständlich auch um Sachprämien bzw. Gutscheine handeln, die im Sinne der Sache eingesetzt werden können.

Unter dieser Prämisse und den gegenwärtigen Haushaltsrestriktionen können also sicherlich zur Finanzierung des Wettbewerbs auch einschlägige ortsansässige Betriebe als Sponsoren gewonnen werden.

Der Vergleich mit anderen Kommunen ergibt, dass Werte in Höhe von 1.000 - 2.000€ p.a. genügen könnten, denn oberstes Ziel dieses Wettbewerbs soll es sein, die Öffentlichkeit für den Mehrwert eines naturnahen, grünen Vorgartens zu sensibilisieren.

(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)

Joachim Kühlwetter
Fraktionsvorsitzender
(CDU)

Rebecca Stümper
Co-Fraktionsvorsitzende
(Bündnis 90 / Die Grünen)

Rainer Friedrich
1. stellv. Fraktionsvorsitzender
(CDU)

Ina Löllgen
Co-Fraktionsvorsitzende
(Bündnis 90 / Die Grünen)